

**Köln.** Privat.-Taubst.-Lehranstalt, 1828 den 1. Dezbr. gegr. Bild.-Kursus: 7 Jahre. 7 Kl. 83 Zögl. 150 M. Schulg. Etat: 30,000 M. 11 L. 1 Ln. Besold.: 16,100 M.

Direktor: Nikolaus Weissweiler, seit 25. Oktbr. 1873 (vorher L. ders. Anstalt, geb. 1824 den 8. Juni zu Köln, 33 J. i. A.). Ord. L.: Pick, Fieth u. Ochs. R.-L.: Kapläne: Schotten, Müller (kath.) u. Superintendent Bartelheim (ev.). Hflsl.: Mandt u. Koep. Z.-L.: Schüller u. Kremer. Ln.: Goeres.

**Mörs.** Ev. Prov.-Taubst.-Anstalt; im Herbst 1835 als Prov.-Anst. v. Sem.-Dir. Zahn gegr. u. seit d. Herbst 1841 Prov.-Anstalt. 3 Kl. 33 Sch. Für eine Freistelle 252 M. Vergütung. Der Etat ist gemeinschaftlich mit d. Taubst.-Anstalt zu Neuwied. Die Anstalt steht seit d. 1. Septbr. 1874 unter der Verwaltung des provinzialständischen Verwaltungsrathes zu Düsseldorf. 2 L. Besold.: 2400, 2100 M. u. 10 pCt. Wohnungsentschäd.

Hauptl.: Aug. Heidtmann, seit 1838 (vorher Hflsl. an mehreren Orten, geb. 1813 den 21. Oktbr. zu Schöller b. Elberfeld, 40 J. i. A.). Ord. L.: H. Hartmann.

**Neuwied.** Ständ. Taubst.-Anstalt, ev. Externat. 1854 gegr. 75 Sch. Pflegegeld pro Kind 216 M. 5 L. Besold.: 3000 M. u. fr. Wohn., 2100, 1950, 2 à 1500 M. u. 10 pCt. Miethsentschäd.

Direktor: Günther. Ord. L.: Hartmann, Althaus, Giertz u. Lambert. (Vom 1. Oktbr. 1878 an).

---